

Jahreshauptversammlung am 24.4.2022

Dieses Jahr konnten wir endlich wieder eine reguläre Jahreshauptversammlung einberufen, nachdem wir uns 2021 mit einer E-Mail-Veranstaltung beholfen hatten. Allerdings mussten wir erneut die coronabedingten Lockerungen des Vereinsrechts ins Spiel bringen, da viele Mitglieder wegen der noch immer hohen Inzidenzen auf eine physische Teilnahme verzichteten, so dass sich bereits im Vorfeld das Verfehlen des satzungsgemäßen Quorums von 25 % der Mitglieder abzeichnete. Deshalb wurde ein hybrides Format mit der Möglichkeit physischer oder elektronischer Beteiligung gewählt. So trafen sich am 24. April um 14 Uhr im Argensteiner Gasthaus *Ochsenburg* 42 Mitglieder, wohingegen an der elektronischen Abstimmung 45 Mitglieder teilnahmen.

Nach Absolvierung der Regularien und der Totenehrung ging es um den wichtigen Punkt „Satzungsänderung“. An der Überarbeitung und Aktualisierung der letztmals 2010 geänderten Satzung hatte der Vorstand in den vergangenen zwei Jahren intensiv gearbeitet. Der Entwurf einer Neufassung war den Mitgliedern bereits vorher, u.a. im *Eichenblatt 2021, Heft 2*, zugänglich gemacht und erläutert worden. Der 1. Vorsitzende Reinhard Ibler gab noch einmal einen Überblick über die Änderungen und beantwortete Fragen hierzu. Danach wurde die Neufassung der Satzung zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen. Sie wird derzeit vom Amtsgericht überprüft und hoffentlich genehmigt.

Im Geschäftsbericht für 2021/22 wies die 2. Vorsitzende Brigitte Reinelt zunächst auf die Schwierigkeiten hin, denen das Vereinsleben auch im Berichtszeitraum ausgesetzt war. Sie führte die Themenschwerpunkte der Vorstandssitzungen an, ging dann auf die im September 2021 stattgefundenen Wanderwochen in der Achensee-Region ein und warb für die 2022 anstehenden Wanderwochen *Bayerische Rhön* (Ende Mai/Anfang Juni) und *Altes Land* (Anfang September). Detailliert führte Brigitte die breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit des Vereins vor Augen und bat die Mitglieder um Unterstützung. Tatkräftige Mithilfe sei auch für das Projekt *Tischlein Deck Dich* erwünscht, das im Rahmen von *Marburg800* am Pfingstsonntag auf der Stadtautobahn stattfinden wird und bei dem sich der OHGV mit einem eigenen Stand den Besuchern vorstellen möchte. Die Mitgliederzahlen, so Brigitte, hätten sich in den beiden Pandemie Jahren unter die 200er-Grenze bewegt und am 1.1.2022 bei 193 gelegen, davon 149 Frauen und 44 Männer. Es bestehe aber Hoffnung auf eine vorsichtige Trendumkehr, da bei den letzten Sonntagswanderungen teils hohe Zahlen an mitwandernden Gästen zu verzeichnen waren.

Hierauf stellte Kassenwart Hans-Peter Schu den Finanzbericht des Vereins über das Jahr 2021 vor, erläuterte die verschiedenen Einnahmen- bzw. Ausgabenposten und konnte erneut einen ebenso stabilen wie soliden Haushalt präsentieren.

Der Bericht der nicht anwesenden Wanderwartin Gertrud Pega wurde verlesen. Darin werden die Schwierigkeiten thematisiert, die Corona für unsere Wanderaktivitäten in den vergangenen beiden Jahren mit sich brachte. Näher geht der Bericht auf die Wiederaufnahme der Sonntagswanderungen seit August 2021 ein und bietet hierzu Zahlenmaterial.

Die von Gudrun Eidam und Doris Nuss am 7.2.2022 durchgeführte Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen und bestätigt dem Kassenwart

eine vorbildliche Kassenführung. Der gleichzeitig eingebrachte Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen.

Daraufhin stand die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm. Als Wahlvorstand fungierten Theresia Jacobi (Vorsitzende), Heidemarie Oberländer und Gertraud Weller. Vom bisherigen Vorstand stellten sich Reinhard Ibler (1. Vorsitzender), Brigitte Reinelt (2. Vorsitzende), Hans-Peter Schu (Kassenwart), Anne Fallenstein (Schriftwartin) und Sareh Darsaraee (Beisitzerin) erneut zur Wahl. Als Nachfolger von Gertrud Pega auf dem Posten des/der Wanderwart*in stellte sich Thomas Hohl zur Verfügung. Künftig wird es im Vorstand mit Gerda Glaum außerdem wieder eine Radwanderwartin geben. Alle Bewerber*innen wurden einstimmig gewählt. Als Nachfolgerin für die turnusgemäß ausscheidende Doris Nuss wurde Marianne Usinger für die beiden kommenden Jahre als Kassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Im Anschluss daran äußerte sich der 1. Vorsitzende zum Veranstaltungsprogramm 2022 und bat um Angebote für die noch offenen Sonntagswanderungen. Gertrude und Wilfried Rhiel warben für die von Ihnen organisierte Tagesfahrt zum Luisenpark in Mannheim am 11. August 2022. Abschließend appellierte Reinhard Ibler noch einmal an die Mitglieder, Text- und Bildbeiträge für die nächste Nummer des *Eichenblatts* einzureichen und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Reinhard Ibler